

Wenn Liebe schmerzt | 2

Vegeta x Goku YAOI

Von Asunalena

Kapitel 13: Kapitel 12 – Wasserpark Teil 1

Kapitel 12 – Wasserpark Teil 1

Es vergingen wieder einige Tage, jedoch ohne dass die beiden Saiyajins sich großartig über den Weg liefen.

Son Goku hatte sich entschlossen vorerst doch noch in der CC wohnen zu bleiben. Er fühlte sich in Chichis Nähe nicht mehr wohl.

Vor zwei Tagen war er nach Hause geflogen und dort hatte er es gemerkt, immer wenn er sie ansah musste er an Vegeta denken. Er wollte, nein er konnte nicht mehr mit Chichi zusammen leben, geschweige denn in einem Bett zu schlafen.

Als er es ihr gesagt hatte, hatte sie getobt. Angeschrien hatte sie ihn, er solle nie wieder kommen, doch bleiben wo der Pfeffer wächst.

Getroffen hatte ihn dieses aber weniger. Insgeheim war er froh nicht mehr zurück zu müssen und Bulma bot ihm an weiterhin in der CC wohnen zu bleiben.

Als Son Goku Vegeta seinen Entschluss mitgeteilt hatte, hatte dieser nur gebrummt und ist wieder in seinem Zimmer verschwunden. Vegeta hielt sich in letzter Zeit fast nur noch in seinem Zimmer auf.

Son Goku beobachtete Vegeta des Öfteren von seinem Balkon aus beim Training.

Allein sprang und trat er in der Luft hin und her. Son Goku musste ihn einfach betrachten. Wie er sich bewegte, seine Muskeln sich anspannten.

Eines Abends verkündete Bulma, dass sie alle zusammen in einen riesigen Wasserpark mit Tropenlandschaft und Strand fahren wollten. Son Goku war sofort einverstanden und Vegeta stimmte auch knurrend zu als er von Bulma scharf angesehen wurde. Er wusste wenn er ablehnen würde, würde sie ihm wieder seinen GR wegnehmen.

„Eine Auszeit für alle“ so Bezeichnete Bulma den Ausflug. Sie hatte sich mit Yamchu gestritten und wollte nun Urlaub machen, jedoch lud sie dann gleich alle Freunde ein um nicht allein zu sein.

Sie würden gleich mehrere Tage an ihrem Urlaubziel bleiben. Daher bekamen sie an der Rezeption ihre Zimmerschlüssel.

Bulma teilte sich ein Zimmer mit Chichi, die sie nur eingeladen hatte um mit ihr auch mal wieder etwas zeit zu verbringen. Trunks und Son Goten erhielten einen Schlüssel, sowie Son Gohan und Piccolo. Jedoch durch eine Falschbuchung des Hotels mussten sich Vegeta und Son Goku ein Zimmer teilen. Und keiner wollte mit Son Goku tauschen, denn niemand hatte Lust auf die wechselnden Launen des Prinzen.

„Soo ich würde sagen, von nun an können wir uns alle allein umsehen, wir müssen ja nicht ständig zusammen rumhängen! Wir treffen uns heute Abend zum Essen und jeder erzählt uns wo sein Lieblingsplatz ist.“

Sagte Bulma und schnappte sich Chichi am Arm und zerrte sie davon, denn sie sah immer noch wütend zu Son Goku.

Son Gohan und Piccolo sahen sich an und nickten. Trunks und Son Goten waren bereits nach Bulmas Worten los gestürmt, so dass nur noch Son Goku und Vegeta in der Eingangshalle standen.

„Ähm... Vegeta wollen wir zusammen gehen oder willst du lieber alleine sein“ Fragte Son Goku verlegen.

„Ist mir egal, meinetwegen komm halt mit, jedenfalls will ich wo hin wo nicht so warm ist!“ murrte Vegeta.

„Dann lass uns in den Tropenpark gehen! Dort ist schön viel Schatten!“

Sagte Son Goku und ging voraus.

Langsam folgte Vegeta Son Goku. Beide hatten sich bereits gedacht, dass es sehr warm sein würde und nur Badesshorts angezogen.

Sie gingen durch die Tropenlandschaft.

„Vegeta, schau mal dort, was für süße Vögel“ rief Son Goku und sprang hin und her wie ein kleines Kind.

Oh man, wie alt war er noch gleich? Naja... was interessieren mich die Vögel, ich schau mir da lieber Kakarotts Körper an.

Und so trottete Vegeta hinter Son Goku her.

An einer kleinen Einbuchtung mit einer Sitzecke hielt Son Goku inne.

„Lass uns eine Pause machen, es ist so schrecklich warm hier“ jammerte Son Goku.

„Stell dich doch nicht so an Kakarott!“ meckerte Vegeta lies sich jedoch auf einen der Stühle nieder.

„Du schwitzt doch genau so wie ich“ bemerkte Son Goku und zeigte auf Vegetas Haut. Er setzte sich dann aber doch zu Vegeta.

Vegeta verschränkte wie üblich die Arme vor seiner Brust.

„Wir konnten unseren Kampf letztsens gar nicht beenden. Seitdem haben wir auch nicht mehr wirklich miteinander geredet...“

Vegeta sah ihn an. „Und?“

Son Goku legte seine Hand auf Vegetas unterarm.

„Ich weiß nicht was ich denken soll, darf ich dich berühren oder nicht, darf ich dich küssen oder nicht“ Son Goku klang verwirrt.

„Müssen wir das ausgerechnet hier besprechen?“ Murrte Vegeta.

„Keiner unserer Freunde ist hier und die anderen Leute die hier ab und an vorbei kommen kennen wir nicht!“

Vegeta schwieg.

„Wenn du mir nicht gleich antwortest, werde ich dich küssen!“ drohte Son Goku.

„Das wirst du nicht!“ sagte Vegeta ernst.

„Wirst du ja sehen!“

Son Goku stand auf und wandte sich Vegeta zu.

Vegeta sprang auf. „Ich hab gesagt, das wirst du nicht!“

Son Goku ergriff Vegeta Oberarm und zog ihn an sich heran.

Vegeta machte einen Schritt nach hinten und stolperte dann ins Gebüsch. Da Son Goku ihn nicht los lies, wurde er mit gezogen.

Son Goku lag nun auf dem kleinerem.

Dann küsste er Vegeta.

„Ich hab doch gesagt ich werds tun!“

Vegetas Gesicht war Son Gokus so nah. Son Goku rechnete damit, dass Vegeta ihn von sich wegstoßen würde, jedoch küsste Vegeta ihn erneut.

Vegeta hob seine Arme auf Son Gokus Rücken.

Als sie sich von einander lösten sah Son Goku Vegeta erstaunt an.

„Aber... was...“

„Lass uns weiter ins Gebüsch gehen!“

Vegeta packte Son Goku am Arm und zog ihn weiter in das dichte Gebüsch.

„Was hast du vor Vegeta?“

„Wir sind zwar allein oder doch irgendwie auch nicht oder?“ Vegeta grinste.

„Und ich will dich... die letzten tage hab ich dich vermisst“

Son Goku sah ihn verwirrt an.

Vegeta kam ihm wieder näher, näher als er es eigentlich wollte.

Erneut küsste der kleine den größeren. Vegeta schlang seine Arme erneut um den Hals von Son Goku und zog ihn so etwas hinab.

Vegetas Kuss war allerdings nicht so wie die letzten male. Er war sanft und ohne Hast. Als hätten sie alle zeit der Welt.

Vegeta versuchte auch nicht die treibende Kraft zu sein, seine Hände waren nicht wie sonst sofort überall auf seinem Körper.

Son Goku legte die Hände auf Vegetas Hüfte und hob ihn hoch.

„Hey!“ Meckerte Vegeta als er Hochgehoben wurde.

„Der Kuss war ... schön“ Lächelnd sah Son Goku zu dem nun größerem auf.

Vegeta wurde rot.

„Vegeta ich will dich nur ihm Arm halten, ich möchte jetzt nicht mit dir schlafen“

Vegeta sah immer noch hinab.

„Dann lass mich wenigstens runter!“

„Wie ihr wünscht“ schmunzelte Son Goku.

Es lies Vegeta wieder auf den Boden.

Es verging einige zeit.

„ich muss mich abkühlen gehen, Kakarott! Lass uns Schwimmen gehen!“

„Ja das wäre gut“

Son Goku ging nun hinter Vegeta her, der in Richtung Strand ging. Kurz hatte er

versucht Vegetas Hand zu nehmen aber die Idee gleich wieder verworfen.

Sie erreichten den Strand.

„Wer schneller im Wasser ist!“ rief Vegeta und rannte über den Strand.

Son Goku lies sich das nicht zweimal sagen und rannte auch los.

Jedoch erreichte Vegeta durch seinen Vorsprung schneller das Wasser. Mit einem Kopfsprung sprang er hinein.

Kurz nach seinem Untertauchen, spürte er wie auch Son Goku nun unter Wasser war.

Beide tauchten gleichzeitig auf. Son Goku lachte.

„Ich habe gewonnen! Was bekomme ich?“

Son Goku schwamm dicht bei ihm, er grinste ihn an. Langsam lies Son Goku eine Hand in Vegetas Badeshorts gleiten.

Vegeta wurde Knallrot und sah sich suchend um.

„Vegeta beruhig dich... entspann dich doch!“

Unter dem Wasser schlang Son Goku einen Arm um Vegetas Hüfte und hielt ihn somit fest.

„Kakarott... Nicht hier... das geht nicht!“ flüsterte Vegeta.

Son Goku antwortete nicht sondern hob seine andere hand an Vegetas Wange.

„Lass uns auf unser Zimmer gehen... bitte...“ flüsterte er erneut.

„Okay... ich will ja auch nicht dass wenn unsere Frauen uns so sehen gleich nen Herzinfarkt bekommen“